

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:30480-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt am Main: Oberbauarbeiten, außer Brücken, Tunneln, Schächten und Unterführungen
2019/S 015-030480**

Bekanntmachung einer Änderung

Änderung eines Vertrags/einer Konzession während der Laufzeit

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

DB Netz AG (Bukr 16)
Theodor-Heuss-Allee 7
Frankfurt am Main
60486
Deutschland
Kontaktstelle(n): Heil, Alexandra
Telefon: +49 6926545699
E-Mail: joerg.j.hartmann@deutschebahn.com
Fax: +49 6926543457
NUTS-Code: DE712
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/Main, 4-gl. Ausbau Ffm West – Bad Vilbel, 1. Baustufe
Referenznummer der Bekanntmachung: 16FEI23906

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45222000

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

S-Bahn Rhein/Main, 4-gl. Ausbau Ffm West – Bad Vilbel, 1. Baustufe
Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45222000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712
Hauptort der Ausführung:
Frankfurt am Main

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags:**
Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise (Dammverbreiterungen, Einschnittaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau von 16 Stützwänden (Stalbetonbauweise) auf ca. 2 000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheisanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**
Beginn: 01/07/2017
Ende: 31/12/2024
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Bekanntmachung einer Auftragsvergabe in Bezug auf diesen Auftrag**
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2017/S 140-288367](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

- Auftrags-Nr.:** 92253541
- Bezeichnung des Auftrags:**
S-Bahn Rhein/Main, 4-gl. Ausbau Ffm West – Bad Vilbel, 1. Baustufe
- V.2) **Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe:**
18/07/2017
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**
HOCHTIEF Infrastructure GmbH
Opernplatz 2
Essen
Deutschland
NUTS-Code: DEA13
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (zum Zeitpunkt des Abschlusses des Auftrags; ohne MwSt.)**
Gesamtwert der Beschaffung: 99 595 763.32 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes
Villemomblerstr. 76
Bonn
53123
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

18/01/2019

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1) **Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen**

VII.1.1) **CPV-Code Hauptteil**

45222000

VII.1.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

45222000

VII.1.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712

Hauptort der Ausführung:

Frankfurt am Main

VII.1.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Neubau von 4 Gleisen im Oberbau auf ca. 12 km Länge und Einbau von ca. 24 neuen Weichen, Fahrwegverbreiterung des 2 gleisigen Bestandes auf 4 Gleise (Dammverbreiterungen, Einschnittaufweitungen) auf 12 km Länge inklusive Neubau der Entwässerungsanlagen und des Kabelgefäßsystems, Bodenverbesserungsmaßnahmen auf ca. 9 km Länge im Zuge der Fahrwegverbreiterung, Verbreiterung/Anpassung von 7 bestehenden EÜ's in Stahlbetonbauweise, Vollständige Erneuerung von 2 EÜ's in Stahlbetonbauweise, Neubau von 2 Fußgängerüberführungen in Stahlbauweise, Neubau von 16 Stützwänden (Stalbetonbauweise) auf ca. 2 000 m Länge, Neubau von 3 Weichenheizanlagen (WHZ), Anpassung einer bestehenden WHZ

VII.1.5) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession**

Beginn: 01/07/2017

Ende: 31/12/2024

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung acht Jahre übersteigt:

VII.1.6) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession (ohne MwSt.)**

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1.00 EUR

VII.1.7) **Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Hochtief Infrastructure GmbH
Opernplatz 02
Essen
45128
Deutschland
NUTS-Code: DEA13
Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2) **Angaben zu den Änderungen**

VII.2.1) **Beschreibung der Änderungen**

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):
LÄ 04 – Änderung der Entwurfsplanung in kleinen Teilen.

VII.2.2) **Gründe für die Änderung**

Notwendigkeit zusätzlicher Bauarbeiten, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer/Konzessionär (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU)
Beschreibung der wirtschaftlichen oder technischen Gründe und der Unannehmlichkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten, durch die ein Auftragnehmerwechsel verhindert wird:
Ein neuer AN würde zu erhöhten Planungskosten führen da die Einarbeitungsleistung noch erbracht werden müsste, die bereits vom aktuellen AN geleistet wurde.

VII.2.3) **Preiserhöhung**

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)
Wert ohne MwSt.: 97 335 613.96 EUR
Gesamtauftragswert nach den Änderungen
Wert ohne MwSt.: 97 360 613.96 EUR